

## Technische Richtlinien zur Veredelung von Digitaldrucken

### 1. Eigenschaften

Die Veredelung digital gedruckter Auflagen ist im Vorfeld mit uns abzustimmen und das Verfahren bei Anfragen/Auftragserteilung anzugeben. Die unterschiedlichen Drucksysteme wie Flüssigtoner (HP-Indigo) oder Pulvertonersysteme mit Hitzefixierung/Silikonisierung (Canon, Konica Minolta, Xerox-iGen, Xeikon) können nur mit speziellen Folien und Lacken (Mehrkosten) veredelt werden. Personalisierte, vorsortierte Sätze und kleinste Mengen verursachen ebenfalls Mehraufwand im Handling bei der Veredelung (Vorlaufbogen/manuelle Verarbeitung/Vor- und Nachsortierung). In den Veredelungsmaschinen benötigen wir immer Zuschuss bzw. können Schlechtbogen prozessbedingt nicht ausschließen. Neutrale Vorlaufbogen sind bei Personalisierung erforderlich.

### 2. Bedruckstoff

Format: min. 310 x 430 mm, max. 530 x 730 mm  
– abweichende Größen/Formate nach Absprache  
Stärke: 135 – 450 g / m<sup>2</sup> Papiere

Materialfeuchte/Planlage: geringe Materialfeuchte führt zu Welligkeit und damit zu Faltenbildung bei der Veredelung. Eine entsprechend geschützte Verpackung der Drucke ist erforderlich.

### 3. Verarbeitung

Silikonhaltige Tonersysteme mit einer Oberflächenspannung unter 35 mn / m (dyn) können nur mit vorheriger Folienkaschierung lackiert werden. Für die speziellen digitalen Kaschierfolien (matt/glanz/kratzfest matt) liegt der Grenzwert bei 32 mn/m. Delaminationen in den Rillungen sind bei hoher Farbbelegung bzw. Tonerschicht generell nicht auszuschließen. Folien die mit unserem 2K-Dispensionsklebstoff verarbeitet werden müssen, können nur bei ausreichender Oberflächenspannung von 38 mn/m bearbeitet werden.

Die Veredelung sortierter Sätze ist nur bei mehr als 15 Seiten je Satz zu empfehlen, es sind dann mindestens 2 Reservesätze mit zu liefern. Bei kleineren Sätzen empfehlen wir anschließendes Zusammentragen. Für Zwischen- oder Trennblätter nur Auflagenmaterial und mit identischem Format und Bedruckstoff einschießen.

Die Reihenfolge der Sortierung (z. B. bei Adressen) kann beibehalten werden, der Ablauf und Mehraufwand muss aber im Vorfeld des Auftrags abgestimmt werden.

### 4. Digitale Lackierung/ Sprintlack

Bitte beachten Sie hierfür unsere technischen Informationen zu Sprintlack.

### 5. Transport, Verpackung und Lagerung

Digitaldrucke immer in Pakete mit beschichtetem Papier oder Paletten mit Folie verpacken. Bei nummerierten oder personalisierten Sätzen die Einrichtebogen separat gekennzeichnet verpacken. Bitte bei Besonderheiten, wie Sortierung oder Versionen in den Auftragspapieren und auf der Verpackung hinweisen.

### 6. Fertigungszuschuss

Bei Gleichbogen: Rüsten 20 Bogen Fortdruck 2 % oder min. 10 Bogen. Personalisierung und Sätze – siehe oben.

### 7. Allgemein

Sie können sich die technischen Richtlinien für Digitaldrucke auch unter [www.rieker-dv.de/service/digitaldruckveredelung.pdf](http://www.rieker-dv.de/service/digitaldruckveredelung.pdf) herunterladen. Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen technischen Informationen unter [www.rieker-dv.de/service](http://www.rieker-dv.de/service) oder rufen Sie uns an: **Tel.: 0711-7587099-0**.

Optimal fertigungstechnisch abgestimmte Prozesse sparen Zeit und Kosten und führen zur besten Qualität.